



Lernen ist Erfahrung

**ALBERT
EINSTEIN
GYMNASIUM
KAARST**



VIELSEITIGKEIT

LERNEN & VERSTEHEN

KREATIVITÄT

VORWORT

SEITE 3

VIELSEITIGKEIT - JEDER IST ANDERS

SEITE 4

ARBEIT IM MINT-BEREICH • FREMDSPRACHEN • POLITISCHE BILDUNG IM GESELLSCHAFTS-
WISSENSCHAFTLICHEN KONTEXT • MUSISCH-KÜNSTLERISCHE ENTWICKLUNG •
SPORT & BEWEGUNG • PROJEKTE & ÄGS

LERNEN & VERSTEHEN - DENKEN, WEITERDENKEN, HANDELN

SEITE 6

DOPPELSTUNDENMODELL • METHODEN • DIGITALE MEDIEN • SELBSTORGANISATION •
FÖRDERUNG • QUARTALSNOTEN

KREATIVITÄT - MUT ZUM QUERDENKEN

SEITE 8

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG • MUSIKANGEBOTE • EINSTEIN-STUNDE • SCHULGARTEN

IMMER VERNETZT - SCHULE ALS TEAM

SEITE 10

SCHULGEMEINSCHAFT • SV • ELTERNENGAGEMENT • SCHUL-TEAM(S) •
SCHULINTERNE KOMMUNIKATION

SOZIALE INDIVIDUEN - ICH FÜR DAS WIR

SEITE 12

SOZIALE PROJEKTE • MENTOREN • MEDIENSCOUTS • STREITSCHLICHTER •
SCHULSANITÄTER • TECHNIK-TEAM • BIBLIOTHEKS-TEAM

GEMEINSCHAFT LEBEN - WIR FÜR DAS ICH

SEITE 14

RAUM ZUR ENTFALTUNG • VORBILDER IM ALLTAG • SCHULSOZIALARBEIT •
SCHULE OHNE RASSISMUS • SOZIALES ENGAGEMENT

KONTAKTDATEN

SEITE 16



DER PROGRAMM DER DIGITALEN
MINT
ZUKUNFT SCHAFFEN



Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns über Ihr Interesse am Albert-Einstein-Gymnasium, kurz AEG, in Kaarst. Unsere Schule mit flexiblem Ganztagsangebot bietet unseren Schülerinnen und Schülern eine ganzheitliche und moderne Ausbildung an, die neben einem erfolgreichen Abschluss der Schullaufbahn auch besonderen Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung jedes Einzelnen legt:

„Die Schule soll stets danach trachten, dass der junge Mensch sie als harmonische Persönlichkeit verlasse, nicht als Spezialist.[...] Stets soll die Entwicklung der allgemeinen Fähigkeiten selbständigen Denkens, Urteilens und Arbeitens im Vordergrund stehen.“ Mit diesem Auftrag unseres Namensgebers Albert Einstein, der die Selbstständigkeit des Einzelnen zum Ziel hat, identifizieren wir uns, ihn beziehen wir auf alle Bereiche und Aufgabenfelder schulischen Lernens. Dies kommt über den Unterricht hinaus in diversen Arbeitsgemeinschaften und Projekten, der Teilnahme an Wettbewerben und außerschulischen Lernangeboten in vielfältiger Weise zum Ausdruck. Die jungen Menschen dabei immer wieder in ihrer Vielseitigkeit wahrzunehmen und zu fördern, ihnen beim Lernen, Verstehen und Entdecken Raum für Kreativität und Individualität zu geben, ist Ausgangspunkt und Ziel unserer täglichen Arbeit in der Schule.

Lehrkräfte untereinander und in Kooperation mit Schülern und Eltern begreifen sich hierbei als Team, das Schule im respektvollen Zusammenwirken mit allen Beteiligten auf Augenhöhe gemeinsam erfahrbar macht und Freude am Lernen und Erkunden neuer Inhalte und Zusammenhänge vermittelt.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir unsere pädagogischen Schwerpunkte zusammengefasst und erläutert, wie wir sie lebendig werden lassen. Wie Sie an den abgebildeten Zertifikaten auf der Inhaltsseite erkennen, ist das AEG in den letzten Jahren im Bereich der Naturwissenschaften und Technik als MINT-freundliche und digitale Schule ausgezeichnet worden. Wir messen darüber hinaus den sprachlichen und künstlerisch-musischen Neigungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler gleichermaßen großen Wert bei und bieten Förderangebote auch in diesen Bereichen in allen Klassen und Stufen an.

Weiterführende und aktuelle Informationen zum Schulalltag und den aktuellen Angeboten finden Sie natürlich auch auf unserer Homepage. Wir laden Sie ein, sich am Tag der offenen Tür ein eigenes Bild vom Gebäude mit seiner modernen Ausstattung, dem großzügigen Schulgelände mitten im Grünen und natürlich vom Arbeiten und Leben am AEG zu verschaffen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das Gespräch mit Ihnen.

Bruno von Berg, Schulleiter





VIELSEITIGKEIT - JEDER IST ANDERS

Wir wissen, dass jedes Individuum eigene Interessen, Denk- und Handlungsmuster hat, die es einzigartig macht. Deswegen ist Vielseitigkeit eine wesentliche Maxime für uns auf dem Weg, jeder Schülerin und jedem Schüler einen Weg zu eröffnen, die eigenen Stärken zu erkennen und weiterzuentwickeln, um sie in der Gemeinschaft einbringen zu können – auch, aber nicht nur am AEG.

Wir fördern im MINT-Bereich, also in den Fachbereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik im weitesten Sinne. So unterrichten wir beispielsweise bereits Informatik ab Klasse 5, haben eine Lego-Roboter-AG oder Naturwissenschaftskurse im Differenzierungs-



„Was ein Mensch für seine Gemeinschaft wert ist, hängt in erster Linie davon ab, inwieweit sein Fühlen, Denken und Handeln auf die Förderung des Daseins anderer Menschen gerichtet ist.“

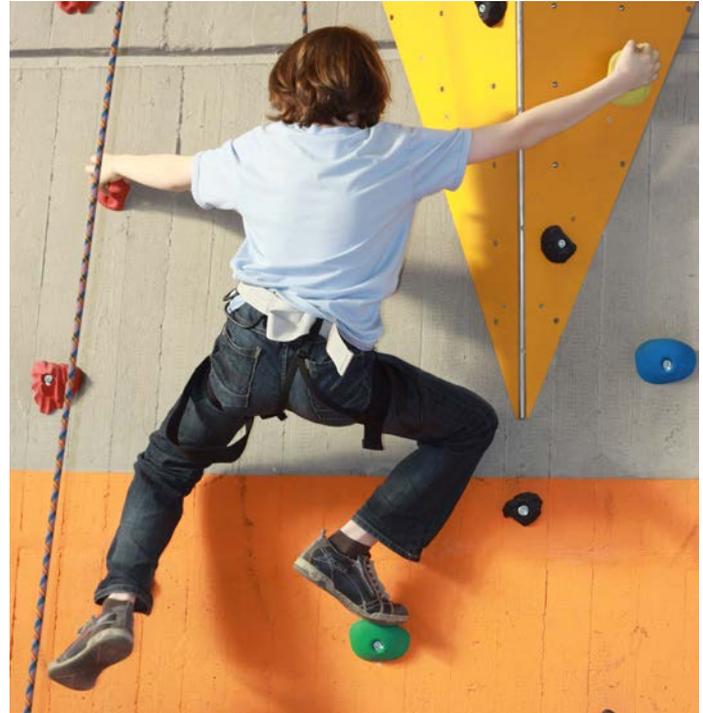
A. Einstein



bereich der Mittelstufe. Während wir alle gelernten Fremdsprachen durch die regelmäßige Möglichkeit der Teilnahme an Austauschprogrammen aus der Schule in das Leben bringen, gehören im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich die politische Erziehung beispielsweise durch Podiumsdiskussionen mit regionalen Politikern ebenso in das Schulleben wie in Anbindung an das Fach Deutsch ein Poetry-Slam der Jahrgangsstufe EF mit selbst geschriebenen Texten. Konzerte und Kunstausstellungen im öffentlichen Raum sind darüber hinaus feste Tradition und werden mit Interesse weit über die Schulgemeinschaft hinaus in Kaarst beachtet. Selbstverständlich fühlen wir uns in allen Fachbereichen verpflichtet, die Schülerinnen und Schüler in enger Kooperation mit externer Unterstützung auch der Elternschaft eine Zukunftsperspektive auch besonders mit Blick auf mögliche Berufsmöglichkeiten zu eröffnen.

Letztlich, aber keineswegs zuletzt ist Bewegung ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens: Die Sportlehrer bieten regelmäßig für die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe Aktivitäten in AGs und den Pausen an, das Fach Sport kann in der Oberstufe als Leistungskurs belegt werden. Besonders begeistern das alle zwei Jahre stattfindende Schul- und Sportfest sowie der jährliche AEG-Cup, in dessen Zentrum ein großes Fußballturnier steht.

All diese Beispiele zeigen, dass Individualität an unserer Schule in den Blick genommen wird, um Entfaltungsmöglichkeiten zu eröffnen und Raum für Entwicklung zu geben.



<< DAS AEG WIRD IN SEINER SCHULGEMEINSCHAFT DURCH JEDE UND JEDEN BEREICHERT, DER EIGENE FÄHIGKEITEN, INTERESSEN UND EIGENSCHAFTEN MITBRINGT. DIESE WOLLEN WIR SICHTBAR MACHEN, FÖRDERN UND FÜR DIE GEMEINSCHAFT UNSERER SCHULE NUTZEN, UM IMMER WEITER AN EINEM WERTSCHÄTZENDEN UND RESPEKTVOLLEN UMGANG MITEINANDER ZU ARBEITEN. >>



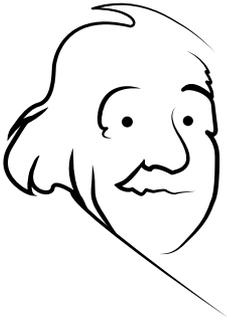
LERNEN & VERSTEHEN - DENKEN, WEITERDENKEN, HANDELN

Das Lernen hat am AEG natürlich einen besonders hohen Stellenwert. Um abwechslungsreichen und vielseitigen Unterricht mit einem Wechsel unterschiedlicher Methoden zu ermöglichen, arbeiten wir fast immer in Doppelstunden (90min). In einem System aus Einzel- und Gruppenprozessen kann so gewinnbringend und sinnstiftend mit der notwendigen Ausdauer an einem Thema gearbeitet werden. Auch längerfristige Phasen mit Wochenarbeitsplänen oder Stationenlernen schaffen ein gelungenes Maß zwischen Selbstorganisation und Förderung durch die Lehrerinnen und Lehrer. So erarbeitet man sich nicht nur unterschiedliche Lernstrategien, sondern kann sich häufig auch passgenau für den eigenen Lerntyp problemorientiert mit einem Sachverhalt auseinandersetzen. Dafür ist natürlich auch der Einsatz digitaler Medien ein notwendiger fester Bestandteil unserer gemeinsamen Arbeit. Durch ein fest etabliertes Rückmeldesystem haben aber auch die Schülerinnen und Schüler regelmäßig Raum, um ein konstruktives Feedback an die am Unterrichtsgeschehen Beteiligten abzugeben. Beispielsweise bekommen alle Schülerinnen und Schüler in der Mitte des Halbjahres Quartalsnoten, die im Sinne eines präventivpädagogischen Ansatzes ein Bild des Leistungsstands geben und Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen. So entsteht eine Atmosphäre von allgemeinem Engagement, das neben einem stetigen Wissenszuwachs im Rahmen einer gymnasialen Bildung auch zu einer Erweiterung aller Fähig-



keiten über den unterrichtlichen Kontext hinaus führt. Dies zeigt sich auch in der Teilnahme an AGs, Projekten und Wettbewerben, die neben der verpflichtenden Stundentafel angeboten werden.

**<<AM AEG KANN JEDER SEIN WISSEN ERWEITERN,
CKEN. MIT VERSTAND UND ERFAHRUNG WERDEN L
SSERHALB VON SCHULE AUF ANDERE ZUSAMMENH
KÖNNEN.>>**



„Das Problem zu erkennen ist wichtiger, als die Lösung zu kennen. Denn die genaue Darstellung des Problems führt zur Lösung.“

A. Einstein



UM NEUE FRAGESTELLUNGEN ZU ENTDECKEN, LÖSUNGSWEGE GEFUNDEN, DIE AUCH AUSSERHALB DES ALLTAGS ÜBERTRAGEN WERDEN





KREATIVITÄT - MUT ZUM QUERDENKEN

In einer zunehmend als komplex wahrgenommenen Welt wollen wir zeigen, dass Herausforderungen in allen Bereichen in den seltensten Fällen nur einen Lösungsweg zulassen, um an ihnen zu wachsen. Mithilfe der Stärkung individueller Fertigkeiten zeigen wir den Schülerinnen und Schülern Wege auf, eigene Strategien zu entwickeln, die weit über den Unterricht hinaus nutzbar und zielführend sind. Dabei werden die Grenzen oft nur von der eigenen Fantasie bestimmt. Dass Kunst und Musik durch verschiedenste kreative Ausdrucks- und Entfaltungsmöglichkeiten in und außerhalb des Fachunterrichts dazu Raum bieten, ist unseres Erachtens eine Notwendigkeit. Dabei kann zum Beispiel die Teilhabe an verschiedenen Musikensembles



(Chor, Orchester, Jazzband) ebenso persönliche Ausdrucksmöglichkeiten schaffen wie auch die Gestaltung der Klasse durch ein großflächiges Wandbild.

Am AEG besteht außerdem im Anschluss an den Unterricht die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen (Saxophon oder Violine). Aber auch AGs wie die Tanztruppe „Velocity of Dance“ geben nicht nur Entfaltungsräume, sondern tragen wesentlich zu einem Gemeinschaftsgefühl am AEG bei, da sie Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Altersgruppen zusammenführen.

Meist weniger im Blick, aber ebenso relevant für die Förderung von Kreativität und Querdenken sind auch alle anderen Fachbereiche am AEG. In der Einstein-Stunde bekom-



*„Fantasie ist wichtiger
als Wissen, denn Wissen
ist begrenzt.“ A. Einstein*

men so beispielsweise die Schülerinnen und Schüler Raum, fernab von schulischen Bewertungsrastern im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) altersgerechte, aber komplexe Zusammenhänge in selbst gewählten Bereichen zu erkunden. So können sie beispielsweise Computerprogramme entwickeln und erproben, chemische Versuche planen, durchführen und auswerten oder an der Gestaltung des Schulgartens arbeiten. Als Konsequenz dieser Arbeit ist das AEG eine MINT zertifizierte Schule.

Wir denken, dass eine zeitgemäße Schulgemeinschaft auch Raum für die Entwicklung eigener Lösungsmuster im und neben dem Unterricht geben muss, um eine Persönlichkeit zu entfalten und kritisch auf das spätere Leben vorzubereiten.



<< DAS AEG WILL DABEI HELFEN, EIGENE LÖSUNGSWEGE UND DENKSTRUKTUREN ZU ENTWICKELN, UM EINE GEMEINSCHAFT ZU BILDEN, IN DER KRITISCHES UND REFLEKTIERTES DENKEN GEFÖRDERT WIRD UND ENTFALTUNGSRAUM FINDET, UM SICH SELBSTBEWUSST IN DER GESELLSCHAFTLICHEN GEGENWART IN IHRER GANZEN PLURALITÄT ZU BEHAUPTEN.>>



IMMER VERNETZT - SCHULE ALS TEAM

Das AEG versteht sich selbst als vernetztes System auf allen Ebenen der Schulgemeinschaft. Gewählte Vertreter aus Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft bilden zu gleichen Teilen die Schulkonferenz, in der kritisch und fokussiert der Entscheidungsraum der Schule genutzt und inhaltlich gefüllt wird.

Die Schülerinnen und Schüler haben eine breite Mitbestimmungsmöglichkeit. Wichtigstes Medium ist hierbei die Schülervertretung (SV). Im Rahmen der SV-Fahrt werden jährlich Projekte und Aktionen geplant, die aus der Perspektive der Schülerinnen und Schüler für das AEG besonders wichtig sind und das positive Klima an unserer Schule stärken. So organisiert die SV nicht nur den jährlichen AEG-Cup, sondern sorgt zu Nikolaus und Valentinstag auch für kleine Aufmerksamkeiten, die wir einander zukommen lassen können.

Die Eltern gestalten sowohl durch die gewählten Elternpflegschaftsvertreter als auch durch ihre Arbeit im Förderverein und durch zahlreiche weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer das AEG wesentlich mit. Nur durch die enge Zusammenarbeit mit den Eltern werden und sind beispielsweise der Betrieb der Cafeteria, die mediale Ausstattung der Schule, die Schülerbücherei oder die Berufsorientierung so erfolgreich umsetzbar. Auch in unserer Seiteneinsteigerklasse, in der Kinder und Jugendliche Deutsch lernen, unterstützen uns Eltern als Lernpaten.

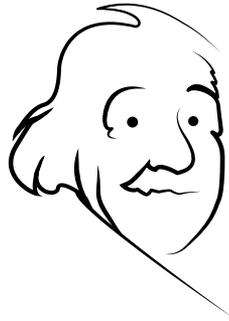


In der alltäglichen Arbeit des Lehrerkollegiums ist der Teamgedanke der Schulgemeinschaft von großer Bedeutung. So ist jede Klassenleitung als Zweierteam organisiert, die Fachschaften treffen ihre Absprachen als Team, und auch die Schulleitung arbeitet als Team zusammen. Innerhalb dieser Teamstrukturen sind der kollegiale Austausch und gemeinsame Absprachen ebenso wichtig wie ein reger Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern sowie auch mit den Eltern. Neben der direkten persönlichen Kommunikation ist ein wesentliches Medium das Schulnetz, durch das Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer auch außerhalb des Unterrichts in Kontakt miteinander treten und Material austauschen können. Der persönliche Austausch fernab einer Bewertung wird auch durch unsere Schulsozialarbeiterinnen hergestellt, die neben ihrer präventiven Arbeit jedem Mitglied der Schulgemeinschaft als Ansprechpartner beratend zur Verfügung stehen.

SCHULE ALS TEAM

„Eine neue Art von Denken ist notwendig, wenn die Menschheit weiterleben will.“

A. Einstein



Ein weiterer wichtiger Teil der Schulgemeinschaft sind unsere Sekretärinnen und Hausmeister, ohne deren täglichen Einsatz ein komplexes System wie das AEG nicht leistungsfähig wäre.

Letztlich sind aber auch externe Netzwerke wichtig: Der rege und konstruktive Austausch mit dem Schulträger, der Stadt Kaarst, führt ebenso zu einer beständigen Weiterentwicklung wie der Kontakt mit externen Beratungsstellen und Referenten aus allen Bereichen der Gesellschaft.



<< AM AEG IST UNS EIN GUTES MITEINANDER ALLER AM SCHULLEBEN BETEILIGTEN WICHTIG. WIR VERSTEHEN SCHULE ALS TEAM, DA WIR WISSEN, DASS EIN SYSTEM SICH AUS DER SUMME SEINER TEILE ZUSAMMENSETZT, SODASS WIR EINEN BESTÄNDIGEN AUSTAUSCH ALLER MITGLIEDER DER SCHULGEMEINSCHAFT PFLEGEN. >>



SOZIALE INDIVIDUEN - ICH FÜR DAS WIR

Wir streben danach, bei der Entwicklung und Entfaltung jedes Individuums darauf zu achten, dass es nicht nur den eigenen Vorteil im Blick hat, sondern sich dabei auch stets als Teil einer Gemeinschaft fühlt, das von den Stärken aller getragen wird und so auch die Schwächeren fördern und tragen kann. Soziales Engagement ist uns wichtig und wird im Schulalltag immer wieder in den Blick genommen. Selbstverständlich ist, dass unsere älteren Schülerinnen und Schüler als Mentoren für unsere neuen Fünftklässler fungieren. Sie organisieren nicht nur eine Schulrally in den ersten Schultagen oder eine Karnevalsfeier, sondern sie sind auch in den Pausen als Ansprechpartner und Berater für unsere Jüngsten da. Die Medienscouts bilden sich ständig fort, um den Mitschülerinnen und Mitschülern einen sinnvollen Gebrauch der neuen Medien näher zu bringen, helfen aber auch bei Missbrauch und geben Hilfestellung, wenn sich Schülerinnen und Schüler einmal mit Smartphone und Co. überfordert fühlen, weil andere sich nicht an unsere Regeln eines sozialen Miteinanders halten. Auch hier profitieren wir von dem Teamgedanken von Schule: Die Medienscouts werden unterstützt durch erfahrene Lehrerinnen und Lehrer und die Schulsozialarbeiterinnen. Ähnlich verhält es sich auch mit den Streitschlichtern, die in den Pausen einen eigenen Raum haben, der freiwillig und in Eigeninitiative besucht werden kann. Durch intensive Ausbildung helfen auch hier Schülerinnen und Schüler und finden altersgerechte Lösungen oder ver-

weisen an entsprechende erwachsene Beraterinnen und Berater. Wichtig sind uns auch die Schulsanitäter, Schülerinnen und Schüler, die jederzeit über das Sekretariat gerufen werden können und die als Ersthelfer routiniert und professionell aktiv werden. Für die Gemeinschaft setzt sich auch das Technik-Team ein, das bei jeder Schulveranstaltung für Ton und Licht sorgt, ebenso wie das Bibliotheks-Team aus Eltern und Schülerinnen und Schülern.



Nicht zuletzt sei der Einsatz unserer Musiker in Chor, Orchester und Band genannt, welche die Schulgemeinschaft zu zahlreichen Anlässen bereichern.



*„Eine gesunde Gesellschaft
ist ebenso an Selbstständigkeit
der Individuen geknüpft wie an
deren innige soziale Verbundenheit.“*

A. Einstein

Natürlich findet die Stärkung selbstverständlich auch in unserem alltäglichen Fachunterricht in der und bei der Förderung von jüngeren Schülerinnen und Schülern durch ältere statt. Dieses breite soziale Engagement macht es möglich, dass jeder einzelne einen Ansprechpartner und Beratung findet, wenn er jemanden braucht. Dabei können und müssen das nicht immer die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer sein, sondern oft auch ein Netzwerk aus Schülerinnen und Schülern.



<< WIR FÖRDERN AM AEG DAS SOZIALE MITEINANDER, INDEM WIR DEN EINZELNEN NACH SEINEN BEGABUNGEN IN DER SOZIALEN ENTWICKLUNG FÖRDERN, SODASS ER MIT OFFENEN AUGEN SEIN UMFELD WAHRNIMMT UND AUCH AKTIV HILFE UND UNTERSTÜTZUNG ANBIETET, WENN DIESSE BENÖTIGT WIRD. >>



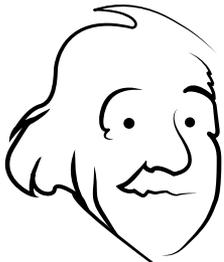
GEMEINSCHAFT LEBEN - WIR FÜR DAS ICH

Stärke erwächst oft aus einer Gemeinschaft, die Schwächere unterstützt und trägt. Diese Erfahrung wollen wir am AEG für jeden einzelnen immer wieder neu möglich machen, indem wir immer daran arbeiten, für die Gemeinschaft einzutreten und jeden, sofern er es möchte, aktiv zu integrieren und ihm einen Raum zur Entfaltung nach seinen individuellen Fähigkeiten zu geben. Dabei sind alle Erwachsenen am AEG, besonders aber die Lehrerinnen und Lehrer, jeden Tag aufs Neue gefordert, als Vorbild zu handeln, aufmerksam die Klassen- und Kursgruppen zu beobachten und positiv zu lenken und zu führen, wenn es notwendig erscheint. Auch hier greifen wir aber beständig auf den unterschiedlichen Erfahrungsschatz zurück, um im Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen und mit unseren Sozialarbeiterinnen Konzepte zu entwickeln, die tragen, fordern und fördern.



Ganz besonders richten wir die Aufmerksamkeit in der Jahrgangsstufe 5 im Fach „Soziales Lernen“ auf genau diesen Bereich. Hier arbeitet jeweils ein Mitglied des Klassenlehrerteams mit der Gruppe daran, zu einer Gemeinschaft zu wachsen, die Stärken und Schwächen der anderen zu akzeptieren, um für- und miteinander stark zu sein. Die Klassengemeinschaft wird ebenfalls gestärkt durch zwei fest etablierte Angebote der Schulsozialarbeit, „Startklar“ in Klasse 5 und „Halbzeit“ in Klasse 8. Aber auch die Schülerinnen und Schüler arbeiten in und außerhalb der Schule engagiert an einer sozialen Gemeinschaft. So haben sie sich mit hohem Engagement erfolgreich dafür eingesetzt, dass das AEG als „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ ausgezeichnet worden ist und diesen Titel weiter tragen darf.

Oft kommt es vor, dass aus schulischen Veranstaltungen wie Konzerten, Theateraufführungen oder dem Schul-



„Die wichtigste Erkenntnis in meinem Leben ist die, dass wir in einem liebenden Universum leben.“

A. Einstein

und Sportfest Geld generiert wird, das nicht nur für die Gemeinschaft eingesetzt wird, sondern gespendet wird. Regional seien hier Spenden an das Kinderhospiz „Regenbogenland“ oder besonders das Projekt „Maher“ genannt, das sich in Indien für die Schulbildung von Mädchen und jungen Frauen einsetzt. Auch hier findet enger Austausch und Kontakt statt, da eine ehemalige Schülerin des AEG regelmäßig vor Ort in Indien ist und über Fortschritte und Bedürfnisse der Menschen informieren kann.

Insgesamt wissen wir, dass wir in unserer Schulgemeinschaft am AEG täglich neu daran arbeiten müssen und dürfen, unsere Stärken weiterzuentwickeln, um als wertschätzende Gemeinschaft aktiv zu sein, die jedem Individuum einen Schutzraum gibt, der immer auch Freiheit für persönliche Entfaltung liefert.



<< UNSERE SCHULGEMEINSCHAFT AM AEG KANN IMMER NUR SO STARK SEIN, WIE JEDER EINZELNE VON UNS SICH ALS TEIL DER GEMEINSCHAFT WAHRGENOMMEN FÜHLT. DESWEGEN VERSUCHEN WIR IMMER NEU, EINE GEMEINSCHAFT ZU BILDEN, DIE FÜR SCHWÄCHERE UND BENACHTEILIGTE INNERHALB UND AUSSERHALB DER SCHULE SENSIBILISIERT HANDELT UND AKTIV WIRD. >>



AEG - Albert-Einstein-Gymnasium Kaarst
Am Schulzentrum 14
41564 Kaarst

tel 02131 - 51 25 90
fax 02131 - 51 25 929
info@aeg-kaarst.de
www.aeg-kaarst.eu